

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 032



Seidenmatt

Abtönbar über **einZA mix**

I. Werkstoff

einZA Seidenmatt für außen und innen ist ein schlag- und kratzfester, seidenmatter Kunstharzlack mit schneller Trocknung, leichter Verarbeitung, ausgezeichnetem Verlauf und voller Deckkraft. einZA (mix) Seidenmatt-Buntlack glänzt nicht auf und ist gegen übliche Haushalts-Reinigungsmittel beständig. einZA (mix) Seidenmatt-Buntlack eignet sich für elegante, seidenmatte Lackierungen auf Holz und Metall, auch Warmwasserheizkörper und Heizungsrohre (außer weiß).

Art des Werkstoffes	schnelltrocknende seidenmatte Kunstharzlackfarbe, stoß-, kratz- und schlagfest, nicht aufglänzend, für innen und außen
Verwendungszweck	Qualitätslackierung für Holz und Metall
Farbtöne	weiß und ausgewählte Bunt-Farbtöne nach Farbtonekarte sowie eine Vielzahl Farbtöne über das einZA-mix Farbmisch-System mit den Basisfarben 1, 2 und 3
Glanzgrad	eleganter, gleichmäßiger Seidenmatteffekt
Spezifisches Gewicht	0,960 bis 1,240 = 960 bis 1.240 g/l je nach Farbton
Bindemittelbasis	Spezialalkydarze
Pigmentbasis	reine, unverschnittene, licht- und wetterbeständige Pigmente
Temperaturbeständig	80 °C bis 180 °C je nach Farbton
Verpackungsgrößen	Standard: 10 l - 2,5 l - 750 ml - 250 ml einZA-mix: 3 l - 1 l - 0,5 l

II. Eigenschaften und Verarbeitungshinweise

Lichtbeständigkeit	sehr gut
Chemikalienbeständigkeit	gut gegen schwache Chemikalien
Scheuerbeständigkeit / Wetterbeständigkeit / Haftung / Elastizität / Schlagfestigkeit	erfüllt die Anforderungen der DIN-Normen und die VOB-Bedingungen
Hinweis	Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann bei entsprechender mechanischer Beanspruchung ein temporärer Pigmentabrieb an der Anstrich- bzw. Beschichtungsfläche entstehen. Dieses entspricht bei seidenmatten Lacksystemen dem Stand der Technik und ist nicht zu beanstanden.
Verträglichkeit	nicht mit anderen Werkstoffen mischen
Trockenzeiten (20 °C, 60 - 75% rel Luftf., 80 µm Nassfilm)	staubtrocken nach ca. 3 - 4 Stunden - griffest nach ca. 8 Stunden
Ergiebigkeit	10 - 12 m ² /l
Verdünnungsmittel	
zum Streichen und Rollen	unverdünnt
zum Spritzen (nur in geschlossenen Anlagen)	einZA Lackverdünnung AF oder einZA Lackverdünnung-Terpentinersatz
Luftloses (airless) Spritzen	unverdünnt, geeignet für Kolben- und Membrangeräte

bitte wenden!

Bearbeitung

Überstreichbar	nach ca. 24 Std. (gründliches Anschleifen erforderlich)
Überspritzbar	nach ca. 24 Std. (gründliches Anschleifen erforderlich)
Reinigung der Werkzeuge	mit einzA Lackverdünnung AF oder einzA Lackverdünnung-Terpentinersatz

III. Anstrichaufbau bzw. Anwendungstechnik

einza Seidenmatt, schlagfest, lässt sich leicht verarbeiten, hat einen ausgezeichneten Verlauf auf stehender und auf liegender Fläche, haftet hervorragend, hat volle Deckkraft und gute Kantenabdeckung, trocknet streifenfrei auf und lässt sich mit den üblichen Haushaltsreinigungsmitteln ohne aufzuglänzen reinigen. einzA Seidenmatt eignet sich für hochwertige Lackierungen auf Holz (ausgenommen Fenster außen) und Metall sowie für Warmwasserheizkörper (außer weiß). einzA Seidenmatt stets satt und füllig auftragen und in einer Richtung verschlichten, um ein gleichmäßiges Aufschwimmen des Mattierungsmittels zu gewährleisten.

A. Anstrichaufbau auf Holz, außen

1. Alte, fest haftende Anstriche gründlich anschleifen und säubern; lose und mürbe Anstriche entfernen.
2. Rohes Holz (nur bei Weich- und Nadelhölzern erforderlich) mit einzA Bläueschutz imprägnieren.
3. Vorlackierung mit einzA SOLID Basic Vorlack; nach 36 Stunden Trocknung gründlich schleifen.
Hinweis: vor der Überarbeitung muss (zwingend) ein Anmattieren mittels Schleifvlies erfolgen.
4. Schlussanstrich mit einzA (mix) Seidenmatt-Buntlack.

B. Anstrichaufbau auf Holz, innen

1. Abporen mit einem Ölspachtel.
2. Vorlackierung mit einzA Vorlack-Schnellschliffgrund.
Hinweis: vor der Überarbeitung muss (zwingend) ein Anmattieren mittels Schleifvlies erfolgen
3. Schlussanstrich mit einzA (mix) Seidenmatt-Buntlack.

C. Anstrichaufbau auf Metall (Eisen)

1. Alte, fest haftende Anstriche gründlich anschleifen und säubern;
lose und mürbe Anstriche entfernen und Untergrund entrostet.
2. Blankes Metall einmal (für innen) bzw. zweimal (für außen) mit einzA Korral-Primer oder einzA All-Grund grundieren.
Hinweis: vor der Überarbeitung muss ein Zwischenschliff erfolgen, bitte beachten.
3. Vorlackierung mit einzA Vorlack-Schnellschliffgrund (innen) oder mit einzA SOLID Basic Vorlack (außen)
Hinweis: vor der Überarbeitung muss (zwingend) ein Anmattieren mittels Schleifvlies erfolgen
4. Schlussanstrich mit einzA (mix) Seidenmatt-Buntlack.
Hinweis: alternativ können Zwischen- und Schlussanstrich mit einzA (mix) Seidenmatt-Buntlack ausgeführt werden

D. Anstrichaufbau auf lackierten Flächen

Alte, gut haftende Lackierungen ergeben nach gründlichem Anschleifen einen idealen Untergrund für exquisite Seidenmattlackierungen. Der gleich gute Effekt wird durch eine Zwischenlackierung mit einzA Vorlack-Schnellschliffgrund oder mit einzA SOLID Basic Vorlack erreicht (vor der Überarbeitung mit einzA Seidenmatt muss (zwingend) ein Anmattieren mittels Schleifvlies erfolgen).

Hinweis zum Glanzgrad:

Der anfängliche Glanz bei seidenmatten und seidenglänzenden Alkydharzlacken gemäß VOC 2010 ist systembedingt. Farbtonabhängig kann die Ausbildung des endgültigen Glanzgrades einen Zeitraum von bis zu 28 Tagen beanspruchen. Diese Glanzgradentwicklung resultiert aus der vom Gesetzgeber vorgegebenen Qualitätsveränderung und entspricht den anerkannten Regeln der Technik.

weiter Blatt 2, Seite 3

IV. Sicherheitshinweise und Kennzeichnung

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter www.einzA.com oder anfordern unter sdb@einzA.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie d) - Lb: max. 300 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einZA (mix) Seidenmatt(-Buntlack): < 300 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 08/2017; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.